



Informationen zur gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Unternehmenssicherung in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise
– Informationen zu Hilfen und Förderinstrumenten“

Datum: 06.04.2009
Ort: Waldhotel „Am Ilisenstein“, Ilsetal 9, 38871 Ilseburg

Veranstalter:

- DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V.,
- Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.,
- Harz AG,
- Amt für Wirtschaftsförderung Landkreis Harz,
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
- Industrie- und Handelskammer Magdeburg
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:

| | |
|------------------------|--------------------------------------------------------|
| Herr Koepfel, | Berater der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt |
| Herr Dr. Preckwinckel, | fqg Transfergesellschaft mbH |
| Herr Gärtner, | Berater der KfW-Mittelstandsbank |
| Herr Kühne, | Berater der Investitionsbank Sachsen-Anhalt |
| Herr Dr. Bock, | Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt |

Zur gemeinsamen Informationsveranstaltung im Ilseburger Waldhotel begrüßte Herr Brenneisen, Projektleiter der Landesinitiative NETWORK-KMU 65 Teilnehmer.

Was leistet die Landesinitiative NETWORK-KMU? Welche Hilfen können über die Clearingstelle Kurzarbeit in Ergänzung zu den Angeboten der Agentur für Arbeit nachgefragt werden? Hierzu berichtete Herr Brenneisen in kurzen Ausführungen und gab dann das Wort an Herrn Koepfel von der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt weiter.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Herr Brenneisen stellt die Landesinitiative NETWORK-KMU vor



Herr Koeppel referiert über Konditionen der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt

Dieser stellte in seinem Vortrag kurz den bisherigen Verlauf der Finanzkrise anschaulich dar, bevor er dann zu den Aufgaben und Zielen der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt überging. Grundlegend definierte er wer gefördert werden kann und ging dabei auf die Konditionen, Laufzeit und Fördersumme ein.



Herr Dr. Preckwinckel, informiert über Möglichkeiten der Kurzarbeit



Herr Kühne berichtet über Förderprogramme der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Herr Dr. Preckwinckel von der fgg Transfergesellschaft mbH, informierte über Anforderungen und Möglichkeiten an bzw. für Unternehmen im Entscheidungs- und Antragsverfahren zu Kurzarbeit. Fortführend ging er auch auf die Förderung von allgemeinen und spezifischen Qualifizierungsmaßnahmen ein.

Welche finanziellen Hilfen für kleine und mittelständische Unternehmen mit dem KfW Sonderprogramm 2009 zur Verfügung stehen, erläuterte Herr Gärtner, Berater der KfW-Mittelstandsbank. Ergänzend stellte er den KfW-Unternehmerkredit und das ERP – Umwelt- und Energieeffizienzprogramm vor.

Im Nachgang stellte Herr Kühne von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, die Produkte Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt MUT, Sachsen-Anhalt WACHSTUM und Sachsen-Anhalt IDEE



vor. Weiterhin ging er auf das Beratungshilfeprogramm ein. Inhalt dieses Hilfeprogramms ist es, Beratungen zu betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen, technischen und organisatorischen Problemen durchzuführen.

Abschließend gab Herr Dr. Bock von der Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, einen Einblick in die Förderung der Qualifizierung von Beschäftigten. Im Detail ging er auf die Unternehmensvoraussetzungen und die Förderkonditionen ein.

Im Anschluss der Veranstaltung haben die Teilnehmer die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahmen zu den Referenten genutzt, um ihre unternehmensspezifischen Fragen zu stellen.

Insofern wurde auch nochmals auf das individuelle Beratungsangebot unter Nutzung der eingerichteten Service Hotlines verwiesen.

Unternehmerhotline bei der Investitionsbank: 0800 56 007 57
Servicehotline NETWORK-KMU: 0391 60 54 431
Bürgerschaftsbank Sachsen-Anhalt: 0391 73752 – 0
Infocenter der KfW: 0180 124 11 24.